

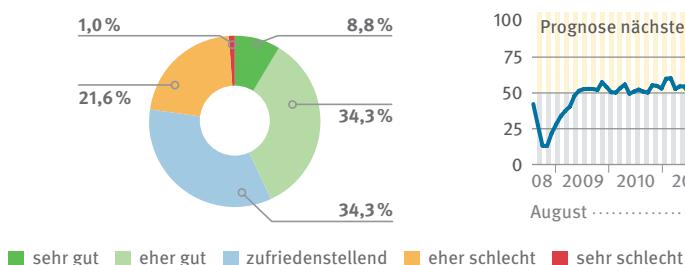


Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

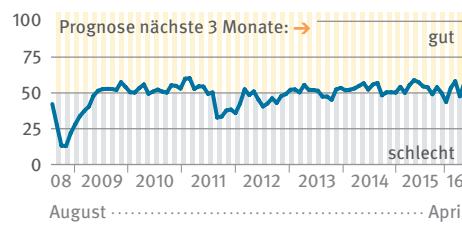
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

Berater

Aktuelle Lage



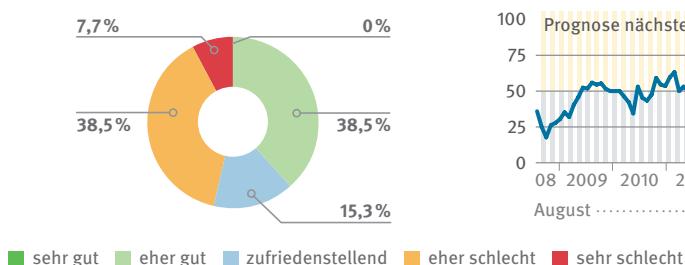
Berater-Index April 2016: 57,1



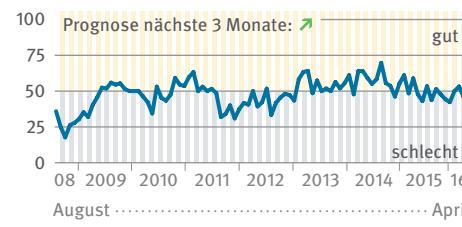
Quelle: DZB

Emittenten

Aktuelle Lage



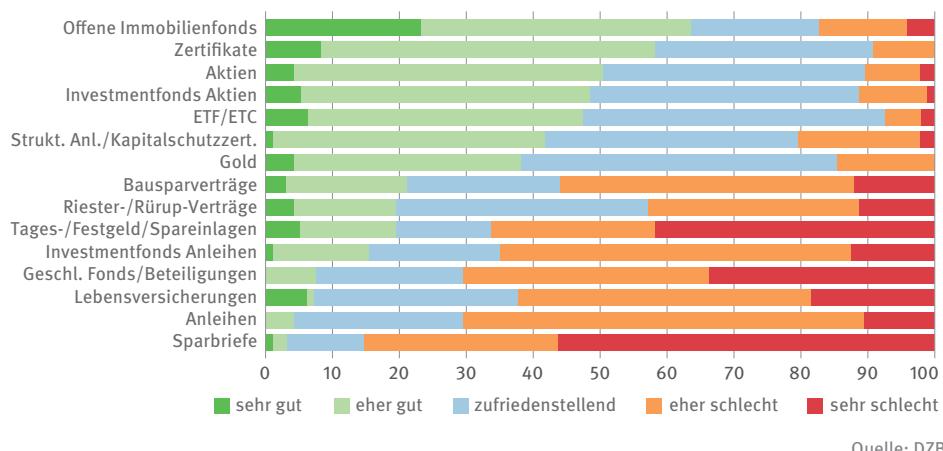
Emittenten-Index April 2016: 46,2



Quelle: DZB

Absatzklima: Immobilienfonds sind die Favoriten im Vertrieb

Wie beurteilen Sie aktuell die Vertriebsaussichten für folgende Anlageprodukte/-möglichkeiten?



Quelle: DZB

Die gefragtesten Anlagethemen und Produkttypen im April

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in % der Nennungen

Anlagethema	Anteil	vs. Vormonat
Deutsche Aktien	76,8	-6,3
Standardindizes	64,6	0,6
Gold	53,5	26,5
Internationale Aktien	53,5	22,0
Dt. Nebenwerte	33,3	6,3
Öl	29,3	-5,5
Unternehmensanl.	26,3	0,5
Nachhaltigkeit	23,2	13,1
Amerikanische Aktien	21,2	1,0

Auffällige Veränderungen im Vergleich zum Vormonat hervorgehoben

Produktgruppe	Emittenten		Berater
	Retail	Vertriebsp.	Endkunden
Kapitalschutz	25,0	23,1	37,3
Strukt. Anleihen	33,3	46,2	26,5
Bonitätsanleihen	33,3	30,8	24,5
Bonus	8,3	7,7	22,5
Discount	33,3	38,5	24,5
Aktienanleihen	66,7	69,2	47,1
Express	66,7	76,9	47,1
Index-/Themenzert.	25,0	7,7	16,7
Hebelpapiere	16,7	7,7	4,9

Quelle: DZB

Ruhigere Börsen helfen Vertrieb

Mit der Stabilisierung am Aktienmarkt hat sich auch die Stimmung im Zertifikatevertrieb verbessert. Der Index, der die Zufriedenheit von Anlageberatern mit der aktuellen Absatzlage bemisst, ist von 47,6 Punkten im Februar auf jetzt 57,1 Punkte angestiegen. Er notiert damit wieder über der 50er-Marke, die den Wendepunkt zwischen überwiegend positiven und mehrheitlich negativen Antworten anzeigen. Etwas schwächer fällt der Trend bei den Emittenten aus. Aber auch sie sind zufriedener mit der Lage (46,2 nach 45,9) und blicken hoffnungsvoll nach vorne. In den nächsten Monaten erwartet kein Emittent eine Verschlechterung.

Kein Interesse an niedrigen Zinsen

Eine starke Stütze für den Zertifikateabsatz ist das niedrige Zinsumfeld. Die aktuellen Vertriebsaussichten für die verschiedenen Anlageoptionen zeigen insgesamt eine deutliche Zweiteilung. Anlageprodukte, die der Niedrigzins am stärksten belastet, wie Tagesgeld, Anleihen oder Sparbriefe, sind kaum noch gefragt. Dagegen spüren mehr als 60 Prozent der Berater starke Nachfrage bei Offenen Immobilienfonds. Interessant sind jetzt aber auch Zertifikate (58%) und Aktien (51%). Und im Vergleich zu derselben Umfrage vor sechs Monaten rückt auch Gold wieder stärker in den Fokus der Kunden (von 15 auf 38%). Dies bestätigt sich beim Blick auf die gefragtesten Themen in der Anlageberatung. Mehr als die Hälfte der Berater spürt hier wieder Interesse an Gold-Anlagen (54%), die zuletzt kaum mehr Beachtung fanden. Nur deutsche Aktien und Standardindizes wie Dax und Euro Stoxx sind für die Kunden noch attraktiver. Dabei achten viele aber auf Sicherheit. Aktienanleihen und Express, die oft hohe Risikopuffer bieten, sind die Favoriten unter allen Zertifikatetypen.

DZB Plenum

Das DZB Plenum basiert auf einer regelmäßigen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 13 Emittenten und 102 Berater aus allen Institutsgruppen beteiligt. 40 Prozent der Teilnehmer gehörten Sparkassen, 30 Prozent dem Genossenschaftssektor an. 15 Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.